



IG Metall startet Kampagne **gute arbeit**

**1. Etappe:
Berufliche
Qualifikation**

Was will die IG Metall?

Was will die IG Metall mit dieser Kampagne **gute arbeit**? Wir wollen die berufliche Entwicklung unserer Mitglieder fördern, ihre Qualifikation erhalten und fördern und ihre Gesundheit schützen. **gute arbeit** verlangt auch ein gerechtes Entgelt. Die Kampagne startet jetzt.

Die Kampagne setzt sich aus zwei Etappen zusammen: Im Januar und Februar wollen wir dem Thema Qualifizierung nachgehen. Wird genügend qualifiziert? Haben alle gleiche Chancen darauf?

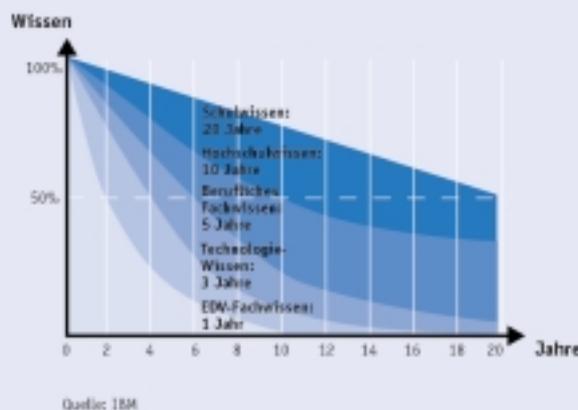
Im März wollen wir prüfen:

Stimmen die Leistungsanforderungen oder sind Beschäftigte überlastet? Sind die Arbeitsplätze menschengerecht? Wird die Leistung gerecht bezahlt?

Rechte durchsetzen
Diese Punkte werden in vielen Unternehmen nur als Kostenfaktoren betrachtet. Deshalb will die IG Metall wirksame Rechte für die Beschäftigten durchsetzen: das Recht auf Qualifizierung, den Schutz vor Leistungsüberforderung und das Recht auf einen menschengerechten Arbeitsplatz. Nur mit wirksamen Beteiligungsrechten können wir unsere Interessen durchsetzen. Das ist leider eine alte Erfahrung. Die Große Tarifkommission wird im Februar über mögliche Forderungen diskutieren. Im März wird über eine Forderung beraten. Wir werden über die weitere Entwicklung laufend berichten.

Die Broschüre Qualifizierung für alle gibt's im Internet (www.bw.igm.de/news/gute_arbeit) oder bei den Verwaltungsstellen.

Wissen veraltet schneller als man denkt...



Qualifizierung: Warum ist das so wichtig?

Alle sprechen vom lebenslangen Lernen. Aber zwischen Theorie und Praxis ist eine große Lücke. Nicht alle, die sich qualifizieren wollen oder müssen, weil sonst der Job gefährdet ist, haben auch die Möglichkeiten dazu. Das will die IG Metall jetzt ändern.

Ein verbindlicher Anspruch auf Qualifizierung, das ist ein Ziel der Kampagne **gute arbeit**. Gerade Un- und Angelernte, Frauen oder

Teilzeiter/innen sind bei der Qualifizierung im Beruf benachteiligt. Qualifizierung bringt Vorteile für den Einzelnen und das Unternehmen. Deshalb wollen wir: Qualifizierung für alle! Weitere Infos stehen auf der Rückseite und in unserer Broschüre (s. links).

Unternehmen auf dem Prüfstand – Wir starten eine Aktion in den Betrieben und wollen wissen: Was tun die Arbeitgeber für Qualifizierung? Einzelheiten stehen auf Seite 2.



Aktion ab Januar 2001: Unternehmen auf dem Prüfstand

Was tun die Arbeitgeber in Sachen Qualifizierung?

„Wer den (beruflichen) Anschluss nicht verpassen will, muss deshalb seine Kenntnisse regelmäßig auffrischen und erweitern. Und für die Unternehmen ist der Wissensvorsprung ihrer Mitarbeiter ein wichtiger Wettbewerbsfaktor“ – so der Südwestmetall-Chef Dr. Otmar Zwiebelhofer.

Doch was tun die Arbeitgeber für die berufliche Qualifizierung?

Tatsache ist:

Obwohl die Aufwendungen der Unternehmen für Qualifizierung in den letzten Jahren etwas zugenommen haben, gilt weiterhin:

- Nur jedes zweite Unternehmen bietet überhaupt Weiterbildungsmaßnahmen an
- Nur jeder dritte Beschäftigte nimmt an Maßnahmen der beruflichen Qualifizierung teil
- Noch immer sind Beschäftigte in hohem Maße unzufrieden, wenn es um Aufstiegsmöglichkeiten und Qualifizierung im Betrieb geht.
- Die Teilnahme ist höchst selektiv:
 - ▲ Qualifizierte Angestellte haben deutlich mehr Chancen auf Weiterbildung als Facharbeiter/innen und un- und angelernte Beschäftigte.
 - ▲ Ausländische Beschäftigte haben deutlich weniger Chancen auf Weiterbildung
 - ▲ Ältere Beschäftigte werden benachteiligt.
- Die Kosten der Qualifizierung werden oft auf die Beschäftigten abgewälzt: So muss ein Facharbeiter das dreifache an Weiterbildungsaufwand übernehmen, als eine Führungskraft.

Deshalb fordert die IG Metall einen verbindlichen Anspruch auf Qualifikation für alle Beschäftigten.

**So sehen es die Beschäftigten
Beschäftigte sind unzufrieden mit:**

Weiterbildungsmöglichkeiten

Aufstiegsmöglichkeiten

Einkommen

Arbeitsdruck/Arbeitsbelastung

Beschäftigte sind eher zufrieden mit:

Betriebsklima

Art und Inhalt der Tätigkeit

Räumliche Verhältnisse

Quelle: BIBB/IAB – Erhebung 1999

Wir stellen die Unternehmen auf den Prüfstand. Wir prüfen in den Betrieben und Abteilungen:

- Finden Weiterbildungsmaßnahmen statt? Welche werden im Betrieb angeboten?
- Sind diese Angebote ausreichend? Gibt es eine vorausschauende Qualifikationsplanung?
- Haben alle die Chance, ihre Qualifizierungswünsche einzubringen?
- Gibt es eine gezielte Personalentwicklung?
- Sind einzelne Gruppen benachteiligt, wenn es um Qualifizierung geht?
- Wie ist die Qualität der Qualifizierungsmaßnahmen?

Unterstützt Eure Betriebsräte und Vertrauensleute bei dieser Aktion. Wir werden über die Ergebnisse laufend berichten.